

# Protokoll der Jahreshauptversammlung Donnerstag, 20. März 2008

**Tagungsort:** Lambertus-Stube  
**Beginn:** 20.11 Uhr  
**Teilnehmer:** 124 Mitglieder  
**Sitzungsleiter:** Wilfried Klein  
**Protokollführer:** Josef Knüttgen

---

## TOP 1: **Eröffnung und Begrüßung mit Rückblick und persönlicher Erklärung des Präsidenten**

Der 1. Vorsitzende, **Wilfried Klein**, begrüßt alle Anwesenden zur 37. Jahreshauptversammlung und eröffnet diese um 20.11 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgt ist und weist darauf hin, dass nur Mitglieder stimmberechtigt sind. Er übergibt dem Präsidenten das Wort.

**Werner Knauf** begrüßt und dankt dem amtierenden Dreigestirn, **Prinz Jürgen I.** (Nehrbauer), **Bauer Peter Matthias** (Ritter) und **Jungfrau Georgina** (Georg Breuer) sowie der Beauftragten Tollitäten **Ute Dietershagen**, der Equipe, dem Kinderprinzenpaar **Tobias I.** und **Rebecca I.** (Klein), den Eltern, der Equipechefin **Ingrid Nehrbauer** mit ihren Begleitern und dem Adjutanten von Prinz und Bonna **Horst Kümpel**. Er begrüßt weiter die anwesenden Ehrenmitglieder, Anerkennungsordensträger, den Senat, Damensenat, Großen Rat, die Mitglieder der Förderkreise sowie alle auswärtigen und neuen Mitglieder. Ein besonderer Gruß geht an die Vertreter der politischen Parteien **Harald Wendlberger** und **Wilfried Klein** sowie an den Dransdorfer Ortsausschussvorsitzenden **Thomas Eislöffel** und an die Presse. Er entschuldigt für den heutigen Abend die Beauftragte des Damenkomitees **Doris Merzbach**.

Bei der Rückschau auf die abgelaufene, diesmal recht kurze Session waren die Tollitäten das Beste, was der GDKG und dem Dransdorfer Karneval in dieser sicherlich nicht einfachen, mit einigen Neuerungen und auch mit Ärgernissen gespickten Session passieren konnte. Die gut besuchten Veranstaltungen, das Medieninteresse, die Tollitäten, viele Sponsoren und den 37. Karnevals-Samstagszug mit seinen zahlreichen Highlights u.a. stellt er in den Vordergrund. Besonders erwähnt werden von ihm die GDKG-Publikationen mit über 340 farbigen Seiten bester GDKG-Information sowie die hervorragende Internet-Präsentation.

Nach der Nennung von **Peter Fassbender** und **Gerd Heidemann** erhebt sich die Versammlung und gedenkt den im letzten Jahr Verstorbenen.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 706. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von 18 Mitgliedern.

Seinen herzlichen Dank spricht er allen aus, die das Brauchtumsunternehmen „GDKG und Dransdorfer Karneval“ durch aktive Mitarbeit oder aber durch Spenden und Hilfen jeglicher Art unterstützt haben. Den Vorstands- und Ausschussmitgliedern, die umfangreiche und oftmals nicht leichte Arbeit für die gemeinsame Sache verrichten, dankt er ganz besonders.

Im Anschluss verliest er eine kleine Chronik der Vorstandsarbeit:

5 Jahre	<b>Marita Althaus</b>	12 Jahre	<b>Liesel van der Roest</b>
6 Jahre	<b>Toni Schmitz</b>	19 Jahre	<b>Hans-Peter Pfeiffer</b>
8 Jahre	<b>Herta Henk</b>	20 Jahre	<b>Anne Kohlstadt</b>
8 Jahre	<b>Christian Klein</b>	20 Jahre	<b>Harald Krämer</b>
9 Jahre	<b>Peter Dentler</b>	31 Jahre	<b>Peter Kühlwetter</b>
10 Jahre	<b>Wilfried Klein</b>	36 Jahre	<b>Werner Knauf</b>

**Wilfried Klein**, **Anne Kohlstadt** und **Harald Krämer** werden für 10 bzw. 20 Jahre Vorstandsarbeit geehrt.

Im Anschluss daran erfolgen noch folgende weitere Ehrungen: Die Ehrenmitgliedschaft für **Harald Krämer** durch **Werner Knauf** und die Ehrensensoren-Würde an **Matthias Ritter** durch den Senatspräsidenten **Christian Klein**.

**Harald Krämer** wird darüber hinaus durch den Präsidenten des Festausschusses Bonner Karneval **Horst Bachmann** mit der Anerkennungsplakette des Bundes Deutscher Karneval (BDK) ausgezeichnet.

Nachdem bereits zum 30.11.2007 **Ludwig Thomas** als Beauftragter Festausschuss zurück getreten ist, scheidet heute weitere Vorstandsmitglieder aus persönlichen oder beruflichen Gründen aus: **Heinz Hess** (Zeugwart und Schirrmeister), **Christian Klein** (Senatspräsident), **Regina Schäfer** (Ratspräsidentin), **Toni Schmitz** (Vizepräsident und Beauftragter Veranstaltungen) und **Beate Thomas** (Archivarin).

**Werner Knauf** (Präsident), **Harald Krämer** (Schatzmeister) und **Josef Knüttgen** (Schriftführer) geben u.a. ihre Unzufriedenheit mit der Vereins- und Vorstandsarbeit als Gründe für ihr Aufhören an.

Durch die heute zu erwartende neue Vorstandsstruktur werden **Anne Kohlstadt** (Beauftragte Geschäftsstelle und Kinder- und Jugendabteilung), **Doris Merzbach** (Beauftragte Damenkomitee) und **Herta Henk** (Beauftragte Eintrittskarten) ihre Vorstandsämter aufgeben. Sie werden allerdings in anderen, gleichgestellten Positionen, weiter mitarbeiten.

Im Anschluss an die vorgehenden Ausführungen verliest der Präsident **Werner Knauf** eine persönliche Erklärung. In dieser schildert er neben seinem Unmut über Vorkommnisse in der Vergangenheit, was schließlich zu seinem Rückzug aus dem Vorstand geführt habe, auch in kurzen Anrissen, mehrmals unterbrochen durch enthusiastischen Beifall, den unter seiner Leitung erfolgreichen Werdegang der GDKG. Als Ausdruck des Dankes für Geleistetes erhebt sich die Versammlung nach Abschluss der Rede und bekundet dies mit langanhaltenden „Stehenden Ovationen“.

**TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**TOP 3: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 5. April 2007**

**Josef Knüttgen** trägt das Protokoll der 36. Jahreshauptversammlung vor.

Das Protokoll wird genehmigt.

**TOP 4: Geschäftsbericht**

**Olaf Henk** trägt den Geschäftsbericht vor.

**TOP 5: Bericht des Schatzmeisters**

Der Kassenbericht per 16.03.2008 sowie eine Aufstellung aller Erlöse und Aufwendungen der abgelaufenen Session wird von **Harald Krämer** vorgetragen.

**TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**

**Hubert Schüller** berichtet von der stichprobenartigen Kassenprüfung (**Prof. Dr. Helmut Pütz** und **Hubert Schüller**) bei **Harald Krämer** und **Peter Kühlwetter** am 18.03.2008. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Buchführung und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters und des Kassierers.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

**TOP 7: Aussprache über die Berichte**

Auf die Frage von **Dieter Althaus** bzgl. der Höhe der Kosten Geschäftsstelle etc. wird von **Harald Krämer** darauf hingewiesen, dass es sich durchaus um Beträge handelt, die der Größe der GDKG und den daraus resultierenden Aufwendungen entsprechen.

**TOP 8: Entscheidung über die Zusammensetzung des Vorstandes**

Der 1. Vorsitzende **Wilfried Klein** unterrichtet die Versammlung über geplante Umstrukturierungen des Vorstandes. Nach umfangreichen Erläuterungen des vorliegenden Strukturplanes wird dieser von der Versammlung einstimmig beschlossen. Die vorgeschlagenen Vorstandsposten können demnach zur Wahl gestellt werden.

**TOP 9: Wahl einer Versammlungsleitung**

Dem Vorschlag, den Präsidenten des Festausschusses Bonner Karneval **Horst Bachmann** mit der Versammlungsleitung zu beauftragen, wird einstimmig gefolgt.

**TOP 10: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**TOP 11: Neuwahl des gesamten Vorstandes**

<b>1. Geschäftsführender Vorstand:</b>	<b>Vorschlag:</b>
• Präsidentin	<b>Michaela Wild</b>
• 1. Vorsitzender	<b>Wilfried Klein</b>
• Schatzmeister	<b>Thomas Eislöffel</b>
• Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender	<b>Olaf Henk</b>
• Schriftführerin und stellv. Geschäftsführerin	<b>Marita Althaus</b>
• Abteilungsleiter Förderkreise / Außenstellen / Vereinstouren / Vizepräsident	<b>Hans-Peter Pfeiffer</b>
• Abteilungsleiter Rechnungswesen / Finanzen / Mitgliederverwaltung / Vizepräsident	<b>Peter Kühlwetter</b>
• Abteilungsleiter Zugangelegenheiten / Zugleiter	<b>Thomas Nipkow</b>
• Abteilungsleiterin Tollitäten / Kinder- und Jugendabteilung / Beauftragte Tollitäten	<b>Ute Dietershagen</b>
• Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit / Werbung / Internet / Pressesprecher	<b>Mirko Heidrich</b>
• Abteilungsleiterin Veranstaltungsorganisation / Damenkomitee	<b>Doris Merzbach</b>

Vor der Wahl von **Doris Merzbach** macht Werner **Knauf** darauf aufmerksam, dass es vielleicht besser wäre, einen Mann in diese Position zu wählen. Nach Diskussion und Verzicht von **Heinz Klein** erfolgt die Wahl.

Die einzelnen Wahlen erfolgen überwiegend einstimmig bei vereinzelt Gegenstimmen und einigen Enthaltungen. Da es sich um sehr wenige Stimmen handelt wird die genaue Zahl der Gegenstimmen und Enthaltungen nicht gesondert ermittelt.

<b>2. Erweiterter Vorstand:</b>	<b>Vorschlag:</b>
• Präsident Senat	<b>Lutz Reinke</b>
• Präsidentin Damensenat	<b>Liesel van der Roest</b>
• Präsident Großer Rat	<b>Ralf Zander</b>
• Präsident Außenstelle Hamburg	<b>Hans-Joachim Rocca</b>
• Präsident Außenstelle Berlin	<b>Peter Dentler</b>

Bis auf eine Gegenstimme bei der Wahl der Präsidentin des Damensenats erfolgen die Wahlen einstimmig.

**TOP 12: Neuwahl der Kassenprüfer**

	<b>Vorschlag:</b>	<b>Abstimmung:</b>
• Kassenprüfer	<b>Hubert Schüller</b> <b>Prof. Dr. Helmut Pütz</b>	einstimmig

**TOP 13: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 14: Vorschau des Präsidenten**

Die neu gewählte Präsidentin **Michaela Wild** bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet die Versammlung um Unterstützung in der Erfüllung ihrer Aufgaben. Anschließend gibt sie in der Terminbekanntgabe des umfangreichen Veranstaltungsreigns eine Vorschau auf die kommende Session. Unter dem Motto

**„Bonn apart – noh Dransdorfer Art“**

wird auch in der kommenden Session der Dransdorfer Karneval wieder groß geschrieben.

Die beiden Veranstaltungen „**1. und 2. Närrischer Frühschoppen**“ werden neu überdacht. Die Bestrebungen, diese Veranstaltungen wieder zurück ins Dorf zu verlagern, finden bei den Mitgliedern große Zustimmung. Wie und in welcher Form dies geschieht ist zum jetzigen Zeitpunkt noch vakant. Hier sind noch umfangreiche Gespräche erforderlich..

### **TOP 15: Verschiedenes**

Es kommt zu folgenden Wortmeldungen:

**Herbert Laabs** weist darauf hin, dass dem scheidenden Präsidenten viel zu verdanken sei. Er schlägt dessen Würdigung in einer besonderen Veranstaltung vor. Der Öffentlichkeit müsse klar gemacht werden, dass die GDKG eine besondere Persönlichkeit verloren hat. Der 1. Vorsitzende sagt dies zu.

**Ute Dietershagen** fordert zur verstärkten Mitsuche bei den neuen Tollitäten auf.

**Horst Kümpel** gibt bekannt, dass er ab 2010 nicht mehr Adjudant bei der Bonna sein wird.

**Willi Schneider** bedankt sich für die Glückwünsche zu seinem 75. Geburtstag.

**Rudolf Klein** fragt, ob der Veranstaltungsort POP-Mensa definitiv ad acta gelegt worden ist? Die Präsidentin verweist auf „schwebendes Verfahren“.

**Frank Weber** gibt zu bedenken ob nicht evtl. ein Frühschoppen den Bedürfnissen entspricht. Der 1. Vorsitzende entgegnet, dass Planungen diesbezüglich einen Vorlauf von zwei Jahren haben.

**Hans-Peter Pfeiffer** appelliert an die Mitglieder, sich beim Eintrittskartenkauf und -verkauf verstärkt anzustrengen.

**Lutz Reinke** bringt zum Ausdruck, dass beim Kauf von zwei Eintrittskarten pro Mitglied die Finanzierung künftiger Veranstaltungen kein Problem mehr sei.

**Dieter Althaus** sieht eine Überarbeitung der Ehrenkartenvergabe als erforderlich.

Der 1. Vorsitzende **Wilfried Klein** weist noch einmal darauf hin, dass eine in ihrer Bedeutung und in ihren einschneidenden Maßnahmen wohl einmalige Jahreshauptversammlung in der bisherigen Geschichte der GDKG ihr Ende findet, bedankt sich bei den Teilnehmern, wünscht ein frohes Osterfest und beendet die 37. Jahreshauptversammlung um 22.45 Uhr.